

# ACHTES GEWANDHAUS-KONZERT

154. KONZERTWINTER

DONNERSTAG, 13. DEZEMBER 1934, 7 $\frac{1}{2}$  UHR

Dirigent: *Hermann Abendroth*

\*

## ERSTER TEIL

Ouvertüre »Die Weihe des Hauses« (op. 124) von LUDWIG VAN BEETHOVEN  
(1770—1827).

Drei Gesänge für vierstimmigen Chor mit kleinem Orchester und Orgel  
von W. A. MOZART (1756—1791), vorgetragen vom *Thomanerchor*.  
Leitung: Thomaskantor Dr. D. Karl Straube.

Graduale ad festum B. M. V. »Sancta Maria, Mater Dei«  
für 4 Singstimmen, 2 Violinen, Viola, Violoncello, Baß und Orgel  
(komponiert in Salzburg am 9. September 1777, Köch.-Verz. 273)

Sancta María, mater Dei, ego omnia tibi, debo,  
Heilige María, Mutter Gottes, ich alles dir verdanke,  
sed ab hac hora singulariter me tuis servitiis devoveo,  
aber von dieser Stunde ganz besonders mich deinen Diensten weihe,  
te patronam, te sospitricem eligo.  
Dich als Beschützerin, dich als Erhalterin erwähle ich.  
Tuus honor et cultus aeternum mihi cordi fuerit,  
Deine Ehre und Anbetung ewig mir am Herzen liegen wird,  
Quem ego nunquam deseram neque ab aliis  
die ich niemals vergessen noch von anderen  
subditis verbo factoque violari patiar.  
(dir) Untergebenen durch Wort und Tat verlegen lassen werde.  
Sancta María, tu pia me pedibus tuis  
Heilige María, du Fromme, mich (den) zu deinen Füßen  
adolutum recipe, in vita protege,  
Knienden nimm auf, im Leben schütze (mich)  
in mortis discrimine defende. Amen.  
in des Todes Not bewahre (mich). Amen.